

Kritik an Mini-Job-Regelung

Zum 1. April 2003 traten die „Gesetze für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ in Kraft. Sie beinhalten unter anderem Neuregelungen zu den geringfügig Beschäftigten, den so genannten Mini-Jobs. Danach übernimmt die Bundesknappschaft ab dem 1. April 2003 den Beitragseinzug, das Meldeverfahren, die Lohnfortzahlungsversicherung und die Abführung der Pauschalsteuer für die Mini-Jobs. Mini-Jobs sind geringfügige Beschäftigungen, bei denen die Bruttoverdienstgrenze monatlich nicht mehr als 400 Euro beträgt und kurzfristige Beschäftigungen, die innerhalb eines Kalenderjahres an nicht mehr als 50 Arbeitstagen beziehungsweise zwei Monaten ausgeübt werden.

„Wir halten diese Entscheidung des Gesetzgebers nach wie vor für nicht kundenfreundlich“, so Hans-Jörg Gittler, Vorsitzender des Vorstandes der Bahn-BKK. „So wird bei der Bahn-BKK ein sehr effizientes Modell, alle Leistungen rund um den Beitragseinzug und das Meldeverfahren aus einer Hand anzubieten, zerstört. Auch der angekündigte Stellenzuwachs findet nicht wirklich statt. Es handelt sich dabei nur um eine Umverteilung, da bundesweit diese Stellen bei den anderen Krankenkassen wegfallen.“ Allein für die Bahn-BKK bedeutet das ein Verlust von 35 Arbeitsplätzen, bedauert Gittler.

Ab- und Anmeldungen durch den Arbeitgeber sind beim Übergang des Beitragseinzuges für Mini-Jobs zur Bundesknappschaft nicht erforderlich. Der bundesweite Datenbestand wird vom Rentenversicherungsträger automatisch an die neue Einzugsstelle gemeldet. Diese wird sich unaufgefordert an jeden Arbeitgeber wenden und alle erforderlichen Informationen, wie zum Beispiel die Bankverbindungen, mitteilen.

Damit Arbeitgeberkunden der Bahn-BKK die Neuregelungen bei den Mini-Jobs schnell und einfach kennen lernen können, hat die Krankenkasse Ende März zu diesem Thema ein weiteres Modul ihres eLearning-Programmes im Internet unter www.bahn-bkk.de eingestellt.

bf

Die Bahn-BKK hat für ihre Versicherten eine so genannte eFiliale im Internet eröffnet.

Damit können die Kunden – ähnlich dem bekannten Onlinebanking – mit ihrer Krankenkasse rund um die Uhr und weltweit über das Internet in Kontakt treten und bestimmte Aufgaben erledigen, zum Beispiel das Ändern von persönlichen Daten wie der Adresse.

Mit Einführung der eFiliale erweitert die Bahn-BKK ihren Service für ihre Kunden noch einmal, so Hanka Knoche, Vorstand der Bahn-BKK. Für ein modernes Dienstleistungsunternehmen gehört es nach Meinung des Vorstandes zum Standard, den Kunden eine solche Geschäftsstelle im Internet anzubieten.

Internet: Neues von der BVA

Die Bahnversicherungsanstalt (BVA) war einer der ersten Rentenversicherungsträger, der sich umfangreich im Internet dargestellt hat. Jetzt war es Zeit, den Internetauftritt neu zu gestalten.

Auf über zweihundert Seiten findet man im neuen Internetportal der BVA unter www.bahnva.de verlässliche Antworten auf alle Fragen zur gesetzlichen Rente, Zusatzversorgung und Rehabilitation. Und dies komplett „barrierefrei“! Alle Grafiken und Fotos sind für Menschen mit Sehbehinderung betextet.

Neben aktuellen Meldungen rund um die Alterssicherung gibt

Bahn-BKK erweitert Serviceangebot

Bei der eFiliale ist der Datenschutz nach Angaben der Kasse umfassend gewährleistet. So müssen sich die Kunden – wie auch beim Onlinebanking – zunächst registrieren lassen. Anschließend erhalten sie per Post ihr persönliches Passwort zugesandt. Erst danach können die Versicherten die umfangreichen Angebote nutzen.

Derzeit stehen den Kunden folgende Möglichkeiten in der eFiliale zur Verfügung:

Änderung der Adresse, Änderung der Bankverbindung, Erst-anforderung der PIN-Code/Passwort, Änderung PIN-Code/Passwort, Abrufen und Download diverser Auslandskrankenscheine, Bestellung der KV-Karte, Antrag auf Familienversicherung, Antrag auf vollständige Befreiung von der Zuzahlung, Antrag auf teilweise Befreiung von der Zuzahlung, Antrag auf Erstattung, Antrag auf Mutterschaftshilfe/Mutterschaftsgeld, Antrag auf Entbindungsgeld für Familienversicherte, Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung, Antrag auf Haushaltshilfe, Antrag auf Kinderpflegekrankengeld, Änderung der Einzugs-

mächtigung, Änderung von E-Mail-Adresse und Telefonnummer, Antragsübersicht für den Versicherten (Bearbeitungsstand).

Die Bahn-BKK empfiehlt ihren Kunden, ihr persönliches Passwort zur Nutzung der eFiliale abzufordern, um bei Bedarf jederzeit die Vorzüge der „Geschäftsstelle“ im Internet nutzen zu können: www.bahn-bkk.de

Wellness in der Chiemgau-Klinik

Das „Gesundheitshaus“ der BVA in Marquartstein (Chiemgau) bietet in schöner landschaftlicher Umgebung preiswerte Wellness-Wochen für Interessierte an, die Gesundheitsförderung, Erholung und Urlaub miteinander verbinden möchten. Und dies für einen Pauschalpreis von nur 590 Euro pro Person, einschließlich entsprechender Anwendungen.

Interessenten sollten sich direkt mit der Chiemgau-Klinik der BVA, Geisenhausen 1, 83250 Marquartstein in Verbindung setzen. Telefon: 086 41/6 29-0, Fax: 086 41/6 17 72, Internet: www.chiemgau-klinik.de

es die Möglichkeit, sämtliche Broschüren und Rentenformulare herunterzuladen. Ebenso kann man einen Versicherungsverlauf oder eine Renteninformation online anfordern. Auch die Änderungen von Adressen oder Kontoverbindungen lassen sich nunmehr online erledigen. Neu im Serviceteil sind auch Informationen für Arbeitgeber.

Renteninformation online

Unter „Ihre Rente“ findet man wichtige Tipps und Informationen zu den einzelnen Rentenarten und zur Zusatzversorgung. Bei der Suche nach bestimmten Begriffen hilft die neue Stichwortsuche.

Im neuen Expertenforum können Kunden ihre individuellen Fragen stellen und bekommen diese von den Rentenexperten umgehend beantwortet. Auch besteht die Möglichkeit, über einen Call-Back-Service zurückgerufen zu werden oder online mit Fachleuten der BVA in Kontakt zu treten. Junge Menschen finden ebenfalls viele Informationen zum Thema Ausbildung bei der BVA.

Das Angebot von Sprechtagen des mobilen Auskunfts- und Beratungsdienstes und der Versicherungssprecher rundet das Informationsangebot der Bahnversicherungsanstalt im Internet ab.

bf